



Wie gewöhnen wir neue Kinder in der Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Udenheim ein?

Bei dem Erstgespräch mit der Gruppenleitung klären Sie den Ablauf der Eingewöhnung. Im Folgenden informieren wir Sie, was uns dabei besonders wichtig ist. Bitte beachten Sie, dass bei einer Umgewöhnung von der Krippe in die Kindertagesstätte die folgenden Schritte individuell angepasst werden. Für eine erfolgreiche Eingewöhnung ist Ihre positive Einstellung gegenüber dieser besonderen Zeit ausschlaggebend. Bereiten Sie Ihr Kind auf die neue Zeit vor, indem Sie mit ihm darüber sprechen.

Für die ersten Tage vereinbaren wir feste Termine. Sie und Ihr Kind bleiben für eine individuell, festgelegte Zeit in der Kita.

An diesen Tagen kommen Sie morgens in den Gruppenraum. Die Erzieherin wird Ihr Kind begrüßen. Sie setzen sich auf den Ihnen zugewiesenen Platz und bleiben somit für Ihr Kind sichtbar.

In den ersten drei Tagen sollten Sie keine Trennungsversuche machen.

Es wird kurze Trennungssequenzen geben, die von der Erzieherin initiiert werden. (Bezugsperson wird zur Toilette geschickt)

Die Erzieherinnen nehmen Kontakt zu Ihrem Kind auf. Unterstützen Sie das Interesse des Kindes an den Erzieherinnen und blockieren Sie diesen Zugang nicht.

Je nach Situation und individueller Persönlichkeit des Kindes erfolgt nach Absprache mit den Erzieherinnen ein erster Trennungsversuch, dabei gehen Sie wie folgt vor:

Die Reaktion Ihres Kindes gibt uns wichtige Anhaltspunkte zur weiteren Eingewöhnung.

Je nach Kind werden wir diese Zeiten ausdehnen und Sie können die Einrichtung auch verlassen.

Die Eingewöhnungszeit ist abgeschlossen, wenn sich Ihr Kind auch im Ernstfall trösten lässt.

Die Dauer des Eingewöhnungsprozesses ist individuell unterschiedlich.

Für einen optimalen Eingewöhnungserfolg ist es uns wichtig, dass sie nach dem Abholen ihres Kindes bitte das Gebäude und das Gelände verlassen. Damit sich ihr Kind auf ein Wiedersehen freut, und dann auch wieder Neues entdecken kann.

„Das geschieht mit dem Ziel, dass das Kind – ausgehend von der sicheren Basis seiner Eltern beziehungsweise seiner Familie – die zunächst neue Umgebung der Kindertagesstätte kennenlernt, zu seiner Bezugserzieherin beziehungsweise seinem Bezugserzieher Vertrauen aufbauen kann und sich wohlfühlt.“¹

So können Sie als Eltern den Übergang in die neue Umgebung erleichtern:

- verhalten Sie sich im Gruppenraum passiv,
- auf Annäherung und Blickkontakt Ihres Kindes reagieren Sie positiv, nehmen jedoch von sich aus keinen Kontakt zu Ihrem oder anderen Kindern auf.
- drängen Sie nicht Ihr Kind sich von Ihnen zu entfernen oder etwas Bestimmtes zu machen. Wenn Sie den Raum verlassen, lassen Sie es zu, dass Ihr Kind Ihnen eventuell folgt.
- Sie sind der sichere Hafen für Ihr Kind.

¹ Bildungs – und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinland -Pfalz Seite 39